

Save the Date: Für die DIY-Variante kann man z.B. Bilder im Fotoautomaten machen, diese kopieren und verschicken (ganz rechts). Nach der Feier ist ein **Dankeschön** ein Muss. Ein selbst gebastelter Fotofächer (rechts) ist schnell gemacht: Fotos drucken, kreisrund zuschneiden (als Schablone dient ein Glas) und mit einer Ösenzange verstanzen (Zange ca. 30 €, Ösen ca. 5 €). Nicht vergessen: handschriftliche, persönliche Worte. Ein Spar-Tipp für **Einladungen**, Programme und Menükarten: von einem befreundeten Grafiker designen und bei Online-Diensten drucken lassen. Noch günstiger sind digitale Einladungen, besonders hübsche Online-Briefe kann man über eventkingdom.com verschicken (ab 0,17 € pro Stück).

Jolie.de
Und was schreibt man als Gast auf die Karte? www.jolie.de/congrats



Kuchenbuffet

So geht die Günstig-Variante: Lassen Sie die Gäste Kuchen mitbringen, die Deko ist DIY. Girlande ausdrucken, an Schnüren und Holzstäben befestigen und in den Kuchen stecken (links). Oder süße Fähnchen bei Das-Inselmädchen über dawanda.com kaufen (ca. 2 €).

Extra-Tipp

Überraschungen sind bei Hochzeitspräsenten eher unerwünscht – zum Glück gilt das nicht für das Drumherum. Hier ein paar Ideen:

- **Geld:** Scheine zu Blüten falten und in einen Blumenstrauß setzen. Münzen kann man in einem Glas Wackelpudding versenken.
- **Gutscheine:** auf passende Verpackungen kleben. Für einen Wellness-Trip auf Tuben, für ein Fünf-Gänge-Menü auf Nudeln usw.
- **Produkte:** Gekauftes Geschenkpapier kann jeder. Viel schöner: Fotos groß ausdrucken und Packpapier mit der Liebesgeschichte des Brautpaares beschriften, bestempeln oder bemalen.